

Onlinesuche

Fünffacher DDR-Meister kommt nach Gera

René Suetovius freut sich auf die Boxgala

Von Norman Fischer Gera. Wenn am 20. September Nachwuchskämpfer und alte Hasen bei der 3. Geraer Boxgala zusammen in den Ring steigen, wird einer mit Freude in der Halle sein. René Suetovius weiß noch nicht, ob er für einen Kampf vorgesehen ist, aber das macht ihm gar nichts aus.

"Für mich steht der sportliche Aspekt nur an zweiter Stelle", sagt der 44-Jährige. Er komme nach Gera, um "alte Kumpels wiederzusehen", sich mit ihnen zu unterhalten und einfach um Spaß zu haben. Eine spezielle Vorbereitung gibt es deswegen für ihn nicht. "Vielleicht mache ich einen Lauf mehr zur Konditionssteigerung", gibt der ehemalige Aktive des SC Chemie Halle preis.

Dass er weiß, wie es geht, hat er schon oft genug bewiesen. Er ist fünffacher DDR-Meister, wurde Deutscher Meister und 1987 sogar Amateur-Europameister. Ein weiteres Highlight seiner Karriere war zweifelsohne seine Teilnahme bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, als er für die DDR in den Boxring steigen durfte.

An diese Erfolge erinnert sich Suetovius gern zurück, vor allem aber an den Spaß, den er mit seinen Trainingskameraden und Wegbegleitern abseits der Trainingshalle hatte. Schlechte Erinnerungen hat er hingegen schnell wieder vergessen.

Nach seiner Boxkarriere versuchte Suetovius sein Glück als Schlosser, körperliche Probleme zwangen ihn dann aber, sich einer anderen Arbeit zu widmen. So übte er zwei Jahre lang den Beruf des Zahntechnikers aus, den er allerdings aufgrund einer Kunststoffallergie ebenfalls aufgeben musste. Heute hat er sich nach Oberwiesenthal zurückgezogen, wo er in einem Hotel als Schwimmmeister über die Badegäste wacht.

Mit dem Boxen hat er heuer wenig zu tun. Einen olympischen Boxkampf hat er in diesem Jahr nicht verfolgt und war über das Erstrunden-Aus der Deutschen in Peking enttäuscht. Verwundert hat es ihn nicht. "Die Deutschen sind heute nicht bereit alles für ihren Sport zu geben. Richtige Profis gibt es kaum noch", meint er. "Die machen Boxen doch nur noch nebenbei." Dies sei auch ein Grund, warum es extrem viele ausländische Sportler im deutschen Boxen gebe. Gerade die Tatsache, dass es wenige Einheimische zum Faustkampf zieht, lässt den Boxsport in Deutschland immer mehr ins Hintertreffen geraten.

Suetovius denkt daher lieber an die früheren Zeiten seiner Sportart zurück, als er selbst noch als Aktiver im Ring stand. Und diese Erinnerung wird für ihn Realität: Wenn er bei der 3. Geraer Boxgala im September wieder am Ring steht.

20. September: 3. Box-Gala des BC Wismut Gera, Kultur- und Kongress-Zentrum in Gera, Beginn 18.00 Uhr:

Tickets in den OTZ-Pressehäusern: VIP-Karten am Ring mit Dinner für 47,50 Euro, Karten im Rang: 10 Euro.

20.08.2008